

# Protokoll der Konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Franziskus

Donnerstag, 14.12.2023, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Allerheiligste Dreifaltigkeit

Anwesende:

Mitglieder des PGR: Pfr. Mayer, R. Bentzin, G. Ferrao, L. Kienast, P. Kienast, Ch. Zechannig (Jugendsprecherin), O. Karkosch (Pastoralteam), S. Hahl, M. Vetter, I. Gässler, M. Kachisi, M. Zeus, W. Erlenkötter, L. Ksieski-Dieser

Ersatzmitglieder: A. Gnüchtel, A. Edathiruthikaran, J. Hellmich, A. Wollenheit, I. Schmittlein

Gäste: J. Fechtig-Weinert (Stadtkirche), A. Pomp (Verwaltungsteam)

TOP 0: Regularien und geistliches Wort

Pfarrer Mayer begrüßt die anwesenden gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder und liest einen geistlichen Impuls vor.

Anschließend stellt er die Konstituierung des neuen PGR fest und wünscht allen Mitgliedern Gottes Segen für die kommende Amtszeit.

TOP 1: Vorstellung der Mitglieder des Pfarrgemeinderates

In einer kurzen Runde stellen sich die Mitglieder einander vor mit Namen, Kirchort und dem Blick auf längere Erfahrung im PGR oder neu hinzugewählt.

TOP 2: Information über die Aufgaben des Pfarrgemeinderates

Pfr. Mayer gibt anhand der Synodalordnung einen Überblick über die Verantwortlichkeiten des PGR. Anhand einzelner Themen wird eine erste Stoffsammlung für die kommende Amtszeit erstellt.

- Gottesdienste
  - Zusammenlegung der Gottesdienste, insbesondere an Hochfesten (Stephan Hahl)
  - Qualitative Verbesserung, Fortbildung von Lektorinnen und Lektoren (Wolfgang Erlenkötter)
  - Qualität statt Quantität (Lukas Kienast)
  - Kirchenmusik (Peter Kaufmann, Wolfgang Erlenkötter)
  - Liturgie, Erstkommunion, Firmung, Eucharistiequalität (Michael Vetter, Mechthild Kachisi)
  - Beichte (Gordon Ferrao)
- Lebenssituationen der Menschen
  - Einbindung des Kindergartens am Kirchort (Stephan Hahl)
  - Begegnung von Einsamen (Peter Kaufmann)
  - Beratungsbüro (in Zusammenhang mit Quartiersmanagement)
  - Problematik der fehlenden Ehrenamtlichen: neue begeistern, damit nicht immer die gleichen Leute arbeiten (Lukas Kienast)
- Caritas
  - Kleiderkammer (Gordon Ferrao)
  - Wohnwagen zur Unterkunft von Obdachlosen (Gordon Ferrao)
  - Unterstützung von Obdachlosen, Obdachlosenfrühstück (Alexander Wollenheit, Margret Zeus)
  - Hilfenetz, multiprofessionelle Dienste, Begleitung von Pfarrangehörigen in besonderen Fragen (Michael Vetter)
- Gruppen und Kreise der Pfarrei
  - Kirchenchor (Peter Kaufmann)
  - Projektchor (Mechthild Kachisi)
  - allgemein alle musikalischen Gruppen und Personen (Lukas Kienast)
  - Internationale Gruppen in der Kirche (Anthony Edathiruthikaran)

Veranstaltungen für Jugendliche (Charlotte Zechannig)  
gemeinsame Veranstaltungen (Gordon Ferrao)  
PGR-Klausurtag, strukturiertes Vorgehen (Stephan Hahl)

- Fernstehende  
Offener Abend (Peter Kaufmann)  
„Lange Tafel“ gemeinsames Abendessen (Mechthild Kachisi)  
Angebote für Kommunionfamilien, um Gemeinsamkeit zu erleben (Jörg Hellmich)  
Events/Feste (Paul Kienast, Lukas Kienast, Leon Ksieski-Dieser, Charlotte Zechannig, Peter Kaufmann)
- Ökumene  
Zusammenarbeit an den Kirchorten mit den entsprechenden evangelischen Gemeinden (Wolfgang Erlenkötter)  
Information (Michael Vetter)  
gemeinsame ökumenische Veranstaltungen vor Ort (Jörg Hellmich)
- sonstige Themen  
Stellungnahme bzw. Positionierung zu zukunftsrelevanten Themen für die kath. Kirche (Stichpunkt Synodaler Weg) (Lukas Kienast, Lein Ksieski-Dieser, Charlotte Zechannig)  
Vortragsseminar für Lektoren und Lektorinnen (Stephan Hahl)  
Kirchorte, Stadtkirche, Bischöfliches Ordinariat Limburg (Michael Vetter, Margret Zeus)  
Informationen zu Entscheidungen veröffentlichen (Gordon Ferrao)  
Aufgaben Trennung/Zusammenarbeit mit Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Wer macht was? (Wolfgang Erlenkötter)  
Einbindung der „Firmlinge“ am Kirchort, z.B. mit sozialer Tätigkeit (Alexander Gnüchtel)  
Attraktive Angebote für Messdienerinnen und Messdiener  
Kommunikation der Hauptamtlichen mit den Ehrenamtlichen und umgekehrt

TOP 3: Information über die Aufgaben der Gremien, in die der Pfarrgemeinderat Mitglieder wählt oder für die er Wahlvorschläge unterbreiten kann

Für die Region und die Stadtkirche Frankfurt spricht Frau Jutta Fechtig-Weinert und informiert über die Gremien der Region und der Diözese.

TOP 4: Information über die im Pfarrgemeinderat zu tätigen Wahlen

Pfr. Mayer fasst die schon gegebenen Informationen zusammen im Blick auf die Ordnung der Konstituierung des PGR und weist insbesondere auf die Wahl zum Verwaltungsrat in der übernächsten Sitzung hin.

Kandidatenvorschläge können grundsätzlich bis zum Beginn der Wahlhandlungen erfolgen. Es ist jedoch sinnvoll, wenn die Zeit zwischen den Sitzungen für eine bewusste Ansprache von Kandidatinnen und Kandidaten genutzt wird und diese Zeit haben, über ihr Einverständnis mit der Kandidatur nachzudenken.

Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Der/die Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende und der Pfarrer bilden den Vorstand. Wählbar sind Mitglieder des Pfarrgemeinderats gemäß § 16 Abs. 1 Buchst. b SynO. Der Pfarrgemeinderat entscheidet, wie viele Stellvertretende gewählt werden.

Wahl eines Mitglieds des Regionalsynodalrates

Jede Pfarrei wählt ein Mitglied des Regionalsynodalrates, das nicht Mitglied des Pfarrgemeinderates sein muss. Für dieses Mitglied kann der Pfarrgemeinderat einen Stellvertreter wählen, der das Mitglied im Verhinderungsfall mit allen Rechten vertritt (Konst PGR § 3). Wählbar sind Katholikinnen und Katholiken, die gefirmt und mindestens 18 Jahre alt sind. Nicht wählbar sind Personen, die auf

der Ebene der Region hauptamtlich tätig sind. Vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Der PGR kann per Beschluss geeignete Personen für die Zuwahl in den Regionalsynodalrat, sowie für die Wahlen in die Diözesanversammlung und den Diözesansynodalrat vorschlagen. (Konst PGR §4 Abs. 1) Vorgeschlagene müssen ihr Einverständnis mit der Kandidatur erklären, damit der Vorschlag berücksichtigt werden kann.

Wahl des Verwaltungsrates der Pfarrei

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Finanzen einer Pfarrei, die als Kirchengemeinde auch eine Gebietskörperschaft öffentlichen Rechts ist. Die Wahl des Verwaltungsrats findet frühestens in der Sitzung nach Abschluss der Konstituierung des Pfarrgemeinderates (Konst PGR § 8) und spätestens vier Monate nach der 2. Sitzung der Konstituierung erfolgen. In der konstituierenden Sitzung kann bereits eine erste Information über diese Wahl erfolgen.

Zuwahl weiterer Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat kann im Laufe der Amtszeit durch eine Zuwahl weiterer Mitglieder (bis zu einem Drittel der Zahl der gewählten Mitglieder) zu wählen. Die zugewählten Mitglieder sollen die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates so ergänzen, dass die Vielfalt des kirchlichen Lebens in der Pfarrei adäquat vertreten ist.

TOP 5: Verständigung über die Durchführung der Wahlen im Pfarrgemeinderat

Pfr. Mayer bittet darum, mögliche Vorschläge zur Kandidatur im Vorfeld der Sitzung mitzuteilen, damit die Vorgeschlagenen vorher zur Bereitschaft zur Kandidatur befragt werden können.

Die nächste Sitzung wird auf den Montag, 22.01.24, 19.30 Uhr festgelegt. Der Ort wird mit der Einladung mitgeteilt.

TOP 6: Verschiedenes

Pfr. Mayer schließt die Sitzung um 21.45 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.